

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 07

Montag, den 25. Juli 2016

21. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks

Fanta-Spielplatz-Initiative 2016

*Jede Stimme zählt,
damit wir als Stadt den 1. Platz erreichen!*

STADT MARLOW

Fanta Spielplatzaktion

Die Fanta Spielplatz-Initiative geht im Sommer 2016 in eine neue Runde. Die Stadt Marlow hat es mit ihrem Spielplatz an der Kleinen Teichstraße unter die Auserwählten geschafft. Wir zählen natürlich beim Voting voll auf Ihre Mithilfe.

Bis Sonntag, den 7. August 2016 kann pro Person einmal je Kalendertag für unseren Spielplatz abgestimmt werden.

Das Abstimmen für den Marlower Spielplatz ist über das Fanta-Spielspaß-Profil bei Facebook (<https://www.facebook.com/fantaspielspass>) und über die Fanta-Spielplatz-Website (<http://fsi.fanta.de/index.php/snippet>) möglich.



1 x registrieren und dann - 1 x täglich abstimmen

Mit dem möglichen Preisgeld möchte die Stadt Marlow den Spielplatz an der Kleinen Teichstraße herrichten. Leider sind die alten Spielgeräte nicht mehr zum Spielen geeignet. Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Freizeit intensiv gestalten können und wieder eine schöne Spielmöglichkeit im Zentrum des Ortes haben. Mit Ihren Stimmen sollte es möglich sein, dem heruntergekommenen Spielplatz neues Leben einzuhauchen.

Willkommen in der Grünen Stadt Marlow

Die Farbe „Grün“ bestimmt unsere Stadt. Nicht nur der Vogelpark ist ein Anziehungspunkt für Jung und Alt - tausende Kraniche werden jährlich durch das „Grün“ der Äcker und Felder angezogen.



- INHALT:**
- Orgelkonzert in der Stadtkirche Marlow am 25.07.2016
 - Indianerfest im Ortsteil Dänschenburg am 06.08.2016
 - Konzert in der Kirche Rostocker Wulfshagen am 07.08.2016

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 29. August 2016

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marlow
Der Gemeindevorstand
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung Nr.: I/10-0031-16

Vorbereitung der gleichzeitigen Durchführung von Wahlen zum Landtag des Landes M-V und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 4. September 2016

hier: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters gem. § 21 LKWG M-V i. V. m. § 27 LKWG M-V

Der Gemeinde-Wahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2016 folgende Wahlvorschläge für die **Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 4. September 2016** im Wahlgebiet der Stadt **Marlow** zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf/Tätigkeit	Wahlvorschlag	Kurzbezeichnung
Schöler, Norbert	1959	Wirtschafts- kaufmann	Christlich Demokratische Union	CDU

Der Bewerber hat gemäß § 66 Abs. 1 Satz 2 LKWG M-V erklärt, keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt zu haben.

18337 Marlow, den 22.07.2016

Gemeindevorstand
gez. Bahlmann

Stadt Marlow
Der Gemeindevorstand
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung Nr.: I/10-0032-16

Vorbereitung der gleichzeitigen Durchführung der Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016

hier: Vollzug § 24 (5) LKWG
Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtag- und Bürgermeisterwahl am 4. September 2016

1. Die Wählerverzeichnisse zu den oben aufgeführten Wahlen für die Wahlbezirke der Stadt Marlow werden in der Zeit **vom 15. bis 19. August 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1,**

Zimmer 2 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **19. August 2016** bis 12:00 Uhr bei der Gemeindevorstand *im Rathaus Marlow, Haus 1, Zimmer 5* unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **13. August 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.
Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.
Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat, kann an der Wahl des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
 - a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;
 - b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
 - aa) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **12. August 2016**) oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **19. August 2016**) versäumt hat,
 - bb) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevorstand gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **2. September 2016, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindevorstand schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, **3. September 2016, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15.00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- a) für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
 - einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.
 - b) Für die Kommunalwahl - Bürgermeisterwahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
 - einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl sowie der Kommunalwahl- Bürgermeisterwahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen sowie amtlichen gelben Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versandform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marlow, den 14.07.2016

Die Gemeindewahlbehörde
gez. Schwarze

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0033-16

Beschlussfassung zur Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013 in der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow am 13.07.2016

Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses des Jahresabschlusses der Stadt Marlow zum 31.12.2013 und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Marlow wird die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5, Satz 2 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) erteilt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 60 Abs. 6 KV M-V öffentlich bekannt gemacht und liegt vom 25.07.2016 bis 29.08.2016 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 14.07.2016

gez. *Bahlmann* (Siegel)
1. Stellv. des Bürgermeisters

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0034-15

Beschlussfassung zur Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen der Stadt Marlow in der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow am 13.07.2016

Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow für das Haushaltsjahr 2014 und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Marlow zur Entlastung des Bürgermeisters wird die Entlastung gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) erteilt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 60 Abs. 6 KV M-V öffentlich bekannt gemacht und liegt vom 25.07.2016 bis 29.08.2016 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 14.07.2016

gez. *Bahlmann* (Siegel)
1. Stellv. des Bürgermeisters

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0035-16

Beschluss des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemHVO Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2013 der Stadt Marlow i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)

Die Stadtvertretung nimmt als Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Marlow zum 31.12.2013, erstellt mit Datum vom 01.06.2016, durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow den Bestätigungsvermerk vom 21.06.2016 zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung der Stadt Marlow stellt gem. § 60 Absatz 5, Satz 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik den vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow zum 31.12.2013 geprüften Jahresabschluss der Stadt Marlow in der Fassung vom 01.06.2016 fest.

Im Ergebnis der Prüfung stellte der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stadt Marlow ergänzend fest:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2013	31.795.169,03 EUR
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2013	40,19 %
Der Anteil der SOPO beträgt zum 31.12.2013	40,92 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2013	18,89 %

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Marlow zum 31.12.2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der RPA hat das Ergebnis in seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen würden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow hat in seiner Sitzung am 21.06.2016 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Marlow zum 31.12.2013 in der Fassung vom 01.06.2016 zu empfehlen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Marlow erfolgte am 13.07.2016.

Der Jahresabschluss der Stadt Marlow 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.07.2016 bis 29.08.2016 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 14.07.2016

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0036-16

Beschluss des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemHVO Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)

Die Stadtvertretung nimmt als Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung der Jahresrechnung 2014 des städtebaulichen Sondervermögens durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Marlow den Bestätigungsvermerk vom 21.06.2016 zur Kenntnis. Die Stadtvertretung der Stadt Marlow stellt gem. § 60 Absatz 5, Satz 1 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik den vom Rechnungsprüfungsausschuss zum 31.12.2014 geprüften Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow in der Fassung vom 07.06.2016 fest. Im Ergebnis der Prüfung stellte der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow ergänzend fest:

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2014	527.494,56 EUR
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2014	50,91 %
Der Anteil der SOPO beträgt zum 31.12.2014	46,76 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2014	2,33 %

Der Haushalt ist insgesamt ausgeglichen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow zum 31.12.2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der RPA hat das Ergebnis in seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen würden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.06.2016 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow zum 31.12.2014 in der Fassung vom 07.06.2016 zu empfehlen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Marlow erfolgte am 13.07.2016.

Der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss liegt mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 25.07.2016 bis 29.08.2016 im Dienstgebäude der Stadt Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow, Haus 1, Zimmer 8a während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Marlow, 14.07.2016

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0037-16

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der

1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 „Scan-Haus-Park Marlow“ der Stadt Marlow

für den Bereich westlich der Carl-Kossow-Straße und nördlich des Brunstorfer Weges **im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung** (§§ 13a Abs. 2 Nr. 1 und 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 13.07.2016 zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 „Scan-Haus-Park Marlow“, für den Bereich westlich der Carl-Kossow-Straße und nördlich des Brunstorfer Weges in Marlow, und der Entwurf der Begründung dazu, liegen **vom 08.08.2016 bis zum 09.09.2016** in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gleichzeitig werden zur Einsichtnahme ausgelegt:

- die Schallimmissionsprognose sowie
- eine Darstellung des geplanten Vorhabens mit Schnitten, Grundrissen und perspektivischen Darstellungen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich abgegeben oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ausgefertigt:

Marlow, den 14.07.2016

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0038-16

Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12, „Scan-Haus-Park Marlow“

für den Bereich westlich der Carl-Kossow-Straße und nördlich des Brunstorfer Weges

Die Stadtvertretung Marlow hat in ihrer Sitzung am 27.04.2016 die Aufstellung der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12, „Scan-Haus-Park Marlow“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, bis zum 05.08.2016 während der Dienstzeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich während dieser Zeit zur Planung äußern.

Ausgefertigt:

Marlow, den 14.07.2016

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Stadtvertreterversammlung am 13.07.2016

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung der Stadt Marlow vom 13.07.2016 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 13.07.2016 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 13. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 27.04.2016
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Mitglieder der beratenden Ausschüsse
hier: Wahl eines Nachrückers als sachkundiger Einwohner im Rechnungsprüfungsausschuss

- Gemeinsamer Förderantrag des Amtes Recknitz-Trebeltal und der Stadt Marlow im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben“ beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
- Partnerschaftsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten der Partner bei der Projektumsetzung im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V A M-V/Brandenburg/Polen
hier: Bau eines Radweges Gemeindegrenze Marlow bis zum Wasserwanderrastplatz entlang der Landesstraße L 18 und Bau eines Rad- und Wanderweges am Drawsko-See mit Anbindungsmöglichkeit an den Ostseeküstenradweg
- Vollzug § 44 KV M-V „Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen“ i. V. m. § 5 Abs. 9 Hauptsatzung der Stadt Marlow
hier: Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden
- Beschlussfassung des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2013 der Stadt Marlow i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)
- Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2013
- Beschlussfassung des gem. § 60 KV M-V i. V. m. § 42 GemHVO-Doppik aufgestellten Jahresabschlusses 2014 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Marlow i. V. m. § 3a Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)
- Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters gem. § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2014 für das städtebauliche Sondervermögen
- Stellungnahme der Stadt Marlow zum Bauvorhaben über den Umbau und Umnutzung eines Nebengebäudes zum Wohngebäude gem. § 36 BauGB
Bauort: Marlow, Royforst 2

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreter-sitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertreter-sitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertreter-sitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. *Schlesiger*
Stadtpräsident

Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung

Vom 15. - 17.07.2016 weilte eine kleine Marlower Delegation in der polnischen Partnergemeinde Czaplinek. Neben der Einladung zum jährlichen Stadtfest stand die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung an. Die Vereinbarung regelt wesentliche Sachverhalte des Projektes „Mit dem Fahrrad zum Nachbarn“. Die Bürgermeister beider Städte unterzeichneten im Rahmen eines feierlichen Aktes am 15.07.2016 diese Kooperationsvereinbarung. Vorausgegangen war eine jeweils einstimmige Beschlussfassung beider kommunalen Parlamente.

Die intensiven Vorbereitungen zur Antragstellung laufen jetzt an. Beide Gemeinden erhoffen sich mit der Sanierung eines Teiles

der Uferpromenade am Drawsko-See auf polnischer Seite und den Radwegebau entlang der Landesstraße L 18 von der Gemeindegrenze Dettmannsdorf-Közlów bis zum Wasserwanderrastplatz auf deutscher Seite einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur leisten zu können.

gez. *Schöler*
Bürgermeister



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das letzte Mal machte die Hansa-Tour Sonnenschein im Jahr 2013 Station in Marlow.

Die Hansa-Tour Sonnenschein wird dieses Jahr am 10.08.2016 letztmalig unsere Stadt Marlow passieren und um 10:25 Uhr auf dem Marktplatz in Marlow Station machen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie als Einwohner die Radfahrer auf dem Marlower Marktplatz begrüßen würden. Die Tschernobyl-Kinder werden den Empfang musikalisch begleiten.

Der Verein hat in den vergangenen 15 Jahren hervorragendes geleistet, um krebs- und chronisch kranke Kinder zu unterstützen. Trotz großer Behandlungserfolge in den letzten Jahren stirbt noch immer jedes fünfte Kind, welches unter einer bösartigen Krebserkrankung leidet.

Die Behandlung in Kinderkliniken erfordert eine sehr hochwertige und wertintensive Medizintechnik.

Viele Geräte konnten mit Hilfe der gesammelten Spendengelder in den letzten Jahren angeschafft und in verschiedenen Kliniken in Norddeutschland zum Einsatz gebracht werden. Oft bedarf es aber auch einer besonderen und intensiven Betreuung, dieser schwer erkrankten Kinder.

All diese Dinge tragen entscheidend dazu bei, die Behandlungsmöglichkeiten für die Kinder erheblich zu verbessern. Viele von uns sind vielleicht auch in der eigenen Verwandtschaft mit dieser Diagnose konfrontiert worden und können einschätzen, welch ein schwerer Schicksalsschlag nicht nur die betroffenen Kinder sondern auch die Familien ereilt.

Viele Radfahrer tragen während der Tour diese Botschaft in die Öffentlichkeit und versuchen, Spendengelder für dieses Anliegen zu akquirieren.

Der Verein Hanse-Tour Sonnenschein e. V. wäre dankbar, wenn Sie eine Spende an folgende Bankverbindung der Stadt Marlow überweisen könnten:

Sparkasse Vorpommern
 IBAN: DE15 1505 0500 0533 0011 29
 SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Die Stadt Marlow übergibt die Komplettaufstellung der Spender an den Hanse-Tour Sonnenschein e. V. Von dort aus wird Ihnen, wenn gewünscht, eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

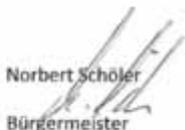
gez. *Norbert Schöler*
Bürgermeister

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die bewusste Entscheidung der Stadt Marlow in die Zukunft zu investieren, nimmt durch den Baufortschritt am Schulerweiterungsbau immer mehr Gestalt an. Am 18.08.2016 um 12:20 Uhr wird der Richtspruch für den Rohbau in alter Tradition gesprochen.

Wir freuen uns, zu dieser Veranstaltung die Bundeskanzlerin **Frau Dr. Angela Merkel** begrüßen zu dürfen.

Wir möchten Sie hiermit als Einwohner unserer Stadt recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.



Service

Stadtinformation

Kölzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks

Öffnungszeiten

Mo. - So. 10 Uhr - 17 Uhr

Tel.: 038221 42416 oder 038221 4100

Weitere Kontakte: info@stadtmарlow.de, www.stadtmарlow.de

**Die nächste Ausgabe
 des Marlow-Kuriers
 erscheint am 29.08.2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 19.08.2016.

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41 Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei **110**

Feuerwehr **112**

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

zwischen 19:00 - 07:00 Uhr Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow

unter der Tel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien: Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der

Stromversorgung: Tel.-Nr. 0180 1155533

bei Störungen der

Gasversorgung: Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,

18437 Stralsund Tel.-Nr. 03831 3572222

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

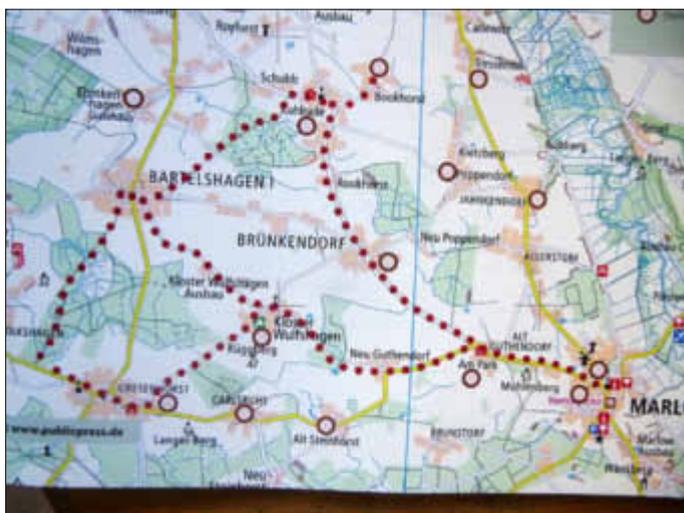
	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
Juli 2016		
Schwarze, Andrea SB Bauverwaltung	038221 410-11	038221 313
August 2016		
Schöler, Norbert Bürgermeister	038221 410-25 0173 5429830	038221 287

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.

Lokale Agenda 21 informiert



Störche in der Grünen Stadt Marlow



Kreise sind die Standorte der Horste

Storchenpaten berichten:

OT Ehmkenhagen	3 Jungstörche
OT Gresenhorst	1 Jungstorch
OT Völkshagen	1 Jungstorch
OT Fahrenhaupt	nicht belegt
OT Alt Steinhorst	nicht belegt
OT Alt Guthendorf	belegt
OT Tressentin	2 Jungstörche
OT Kuhlrade	1 Jungstorch
OT Karlsruhe	Nest war nur zeitweise belegt
OT Poppendorf	belegt
OT Marlow	1. Jungstorch (wurde schon beringt)
OT Kloster	
Wulfshagen	2 Jungstörche
OT Brünkendorf	1 Jungstorch

15. Fotowettbewerb der Grünen Stadt Marlow

Tradition in der Grünen Stadt Marlow ist der Fotowettbewerb, der jedes Jahr durch die Lokale Agenda 21 ausgerufen wird.

In der Stadtvertreterversammlung am 13.07. erfolgte die Prämierung des 15. Fotowettbewerbes der Lokalen Agenda 21- Büro Stadt Marlow durch unseren Stadtpräsidenten und dem Bürgermeister. Unter dem Motto „Mit der Kamera durch Marlow“ wurde der Fotowettbewerb 2015 vom 01. Juli bis 31. Oktober ausgerufen. Wir hatten 10 Einsender mit insgesamt 50 Fotos!

Die Fotos wurden im Kulturraum der Alten Schule ausgestellt und von Marlowern und Gästen bewertet.

Das Ergebnis sieht so aus:

1. Platz Friedrich Kaiser aus Marlow
2. Platz Friedrich Kaiser aus Marlow
3. Platz Nancy David aus Jahnkendorf



Erwähnen möchte ich auch den Fotowettbewerb der Kinder, der ebenfalls das Thema "Mit der Kamera durch Marlow" hatte. Es waren 5 Kinder mit insgesamt 25 Bildern! Der Fotowettbewerb wurde bereits im Februar durch unseren Bürgermeister bei der Übergabe der Diplome prämiert.

Ich möchte mich bei allen Einreichern für die schönen Fotos bedanken. Bitte machen Sie auch weiterhin mit.

Fotowettbewerb 2016

Das Motto unseres neuen Fotowettbewerbs lautet:

Erntezeit in der Grünen Stadt erleben!

Der Wettbewerb ist für Kinder und Erwachsene ausgerufen.

Es können maximal 5 Bilder im Format 20 x 30 cm bis zum 31. Oktober 2016 im Büro der Lokalen Agenda 21 der Stadt Marlow eingereicht werden.

Wir leben in einer ländlichen Gegend und können sicherlich in der jetzigen Jahreszeit vom Erntegeschehen in den Gärten und auf den umliegenden Feldern unserer Bauern schöne Fotos schießen. Ich freue mich auf die Fotos!

Hier gab es noch einen Umweltpunkt im Pass vor den Ferien!

Am 14. Juli wurden die Umweltkinder zu einem Besuch in den Vogelpark eingeladen. Es war nunmehr der 3. Versuch, denn bisher war immer schlechtes Wetter an diesen geplanten Tagen. Nun hat es mit dem Wetter geklappt. 35 Schüler besuchten diese Veranstaltung. Die Kinder hatten Spaß und die Zeit war viel zu schnell vorbei.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler schöne Ferien!!

gez. Karin Neubert

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2016 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
25.07.2016 19 Uhr	Orgelkonzert Martin Schulze	Stadtkirche Marlow OT Marlow
27.07.2016 14 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats	Klubraum alte Schule OT Marlow
30.07.2016 17 Uhr	Grillabend DRK OV Marlow	DRK OV Marlow ehem. Jugendclub OT Marlow
30.07.2016 12:30 Uhr	10 Jahre Frauenfußball Marlow	Sportplatz an der Schule OT Marlow
03.08.2016	Tschernobyl-Kinder beim DRK OV Marlow	OT Marlow
06.08.2016 14 Uhr	Indianerfest	Festplatz OT Dänschenburg
06.08.2016	Sommerfest	Schützenhaus- platz OT Marlow
07.08.2016 14 Uhr	9. Kultur- und Backsonntage	Dorfgemein- schaftshaus OT Völkshagen
07.08.2016 16 Uhr	Konzert Brass Collegium Dessau	Kirche Rostocker Wulfshagen
10.08.2016 10:25 Uhr	Station der Hanse-Tour Sonnenschein	Marktplatz OT Marlow
20.08.2016 14 Uhr	Vereinsausflug mit dem Schützenverein Gresenhorst	
21.08.2016 14 Uhr	9. Kultur- und Backsonntage	Dorfgemein- schaftshaus OT Völkshagen
22.08.2016 15 - 19 Uhr	Blutspende	DRK OV Marlow ehem. Jugendclub OT Marlow
25.08.2016 19 Uhr	Konzert Sakrale Gesänge und Arien	Stadtkirche Marlow OT Marlow



Am Park 5, 18334 Közow

29. Juli 2016, 19:00 Uhr „Musikalische Sommerphantasien“

Drei junge erfolgreiche Künstler, internationale Preisträger, präsentieren Ihnen zum Sommerabend ein erbauliches und heiteres musikalisches Programm.

Sie beginnen das Programm mit Ludwig van Beethovens „Adagio cantabile“ aus der „Pathetique“ und beschließen das Programm mit dem übermütigen „Funiculi, Funicula“.

Moderation: Dr. Peter Schneider

Im Anschluss an die Konzerte geselliges Miteinander bei Speis' und Trank.

Anmeldungen:

038228 6190 oder info@schloss-koelzow.de

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Allersdörper Kinnerstuw

Fahrt zum Eselhof nach Klockenhagen

Am 20. Juni fuhren wir mit einem großen Bus vom Boddensegler nach Klockenhagen. Lange hatten sich die Kinder und Erzieherinnen auf diesen tollen Ausflug gefreut. Pünktlich um 9:00 Uhr holte Herr Prinz, Raphaels Papa, uns vom Kindergarten ab. Nachdem sich alle angeschnallt hatten, ging die Fahrt los. Schon so eine Busfahrt war für uns ein Erlebnis. Auf dem Eselhof wurden wir freundlich empfangen. Gleich wurden wir herumgeführt. Denn es gab außer den vielen Eseln auch andere Tiere zu sehen, Kaninchen, Ziegen, Vögel und zwei Alpaka. Wir erfuhren wie diese Tiere leben, was sie fressen, wie sie gepflegt werden müssen. Nun sollte die Kutschfahrt losgehen. Auch ein Esel zum Reiten kam mit. Mit drei Kutschen fuhren wir vom Hof, auf dem Esel konnten die Kinder abwechselnd reiten. An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Prinz, Frau Kinder und Herrn Niemoth, die sich bereit erklärten die Esel zu führen. Nachdem wir mit den Kutschen wieder gut auf dem Eselhof angekommen waren, wurden erst mal die Springburg und die Rutsche ausprobiert. Nun ging die Fahrt weiter zum Denkmalshof. Bevor wir uns dort genauer umsehen wollten, stärkten wir uns erst mal mit einem Mittagessen in der Gaststätte. Es gab Pommes, Fischstäbchen und Apfelschorle. Es schmeckte allen prima. Gut gestärkt konnten wir uns nun auf dem Denkmalhof umsehen. Die Kinder staunten, wie die Menschen früher gelebt haben, so ganz anders als sie heute. Natürlich gab es auch Tiere zu bestaunen. Eine Sau mit Ferkel, Ziegen, Schafe, Kälbchen und Gänse. Dann wurden natürlich auch noch die Spielmöglichkeiten genutzt. Nun wurde es Zeit für die Heimfahrt, dieser schöne Ausflug wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns bei Herrn W. Bösemann von der Neuen Schänke in Allerstorf und Frau G. Schwanke von der Recknitz-Küche in Marlow für die finanzielle Unterstützung für diesen Ausflug ganz herzlich.

Es ist inzwischen zur Tradition geworden, mit den Bewohnern des Pflegeheimes in Freudenberg gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. So hatte uns Frau Barkusky schon öfter zum gemeinsamen Singen und Basteln eingeladen. Aber am 8. Juni war ein kleines Sportfest geplant. Als wir im Pflegeheim ankamen, saßen die Bewohner bereits im großen Kreis auf ihren Stühlen bzw. Rollstühlen. Sie erwarteten die kleinen Besucher. Nach der Begrüßung ging es dann auch gleich los. Die Kinder zeigten einige Übungen, die sie beim Sport im Kindergarten turnen. So zum Beispiel Rolle vorwärts, laufen, gehen, Galopp nach entsprechendem Rhythmus. Auch Kniebeugen, Schneidersitz, Hocksitz waren schnell ausgeführt. Janine, die in Ribnitz turnt, zeigte sogar eine kleine Kür mit Rolle rückwärts. Dann turnten die Kinder noch mit Hulahopp-Reifen, beim Zielwurf und Kegeln konnten die Heimbewohner

mit einbezogen werden und alle hatten viel Spaß. Dann gab es noch eine große Überraschung für die Kinder. Die Bewohner des Pflegeheims hatten gemeinsam mit ihren Betreuern einen tollen Märchenturm gebastelt, mit Fenster und Zugbrücke und hübschen Blumenranken. Die Kinder nahmen begeistert den Turm in Besitz. Wir bedanken uns für den schönen Vormittag und freuen uns schon auf die nächste Zusammenkunft.

Unter dem Motto „Gemeinsam selber, machen für mehr Kinderlachen“ startete der toom-Baumarkt eine Kita Initiative Eine Mutti unserer Kita, Frau Prinz, wurde im Internet darauf aufmerksam. Wir reichten unsere Bewerbung ein, in der die Kita beschrieben wurde und unsere Pläne den Spielplatz zu verändern. Zeichnungen der Kinder wurden auch eingereicht. Nun kam es darauf an, dass ganz viele Leute ihre Stimme für unsere Kita im Baumarkt abgeben. Dann kam die Nachricht, wir sind unter den drei Gewinnern! Am 2. Juli wird der Gewinner bekanntgegeben! Wie groß war unser Erstaunen, das wir kleine Einrichtung mit großem Vorsprung den 1. Platz belegt hatten! Vielen, vielen Dank an alle, die ihre Stimme für uns abgegeben haben. Mit dem Gewinn von 3000 Euro können Träume wahr werden!

Allersdörper Kinnerstuw



Fotos: A. Gehrke

Schulnachrichten

Die Frauen des DRK überraschten die Grundschüler nach dem Kindertag

Aufgrund der Bauarbeiten für den Schulerweiterungsbau entschieden sich die Kollegen am Schulstandort Marlow, in diesem Jahr kein großes Kinderfest auf dem Schulgelände zu feiern, sondern mit ihren Schützlingen nach Tessin zu fahren. Überaus glücklich kamen sie von dort zurück.

Am nächsten Tag hieß es wieder: fleißig lernen! Doch die Mitglieder des DRK wollten es sich nicht nehmen lassen, die Kinder auch in diesem Jahr mit selbstgebackenen Waffeln zu überraschen, und wenn schon nicht am Kindertag selbst, dann doch zumindest am Folgetag! Da es zu dieser Zeit schon über Wochen sehr heiß war, organisierten die Damen auch gleich einige Kartons mit Eis. Die Mädchen und Jungen spielten gerade ahnungslos auf dem Schulhof, als sie überrascht wurden. Da standen sie: Frau Störp, Frau Schöler und Frau Pinnow, beladen mit Türmen von Waffeln! Ruckizucki standen die Kinder klassenweise an, um die Leckereien in Empfang zu nehmen. Wie toll, dass einige auch mehrmals zugreifen durften! Wie groß war aber die Freude, bei dieser Hitze sogar noch ein kühles Eis naschen zu dürfen!

Liebe Mitglieder des DRK, wir danken euch für euer großes Herz für die Kinder und insbesondere für die leckeren Waffeln und das tolle Eis! Dies war wirklich eine gelungene große Überraschung!

**Im Namen der Schüler und Lehrer
am Schulstandort Marlow
Kerstin Nilson**



Fotos: Grundschule Marlow

„Großer Wirbel um NICHTS!“ - Die Abschlussprüfung

„Ich habe gestern den ganzen Nachmittag und Abend geübt“, ist das, was Finn aus der Klasse 4a am Standort Gresenhorst der Schulsozialarbeiterin am 16.06.2016 kurz vor Unterrichtsbeginn gegenüber äußert. Dabei sieht er ganz blass und aufgelöst aus, der Arme. „Ganz ruhig! Mach dich bitte nicht so fertig, ich weiß, dass du das packst!“ beruhigt sie ihn und wirft den Eltern einen besänftigenden Blick zu. Auch am Standort Marlow, genauer gesagt in der Klasse 3b, schauen Jann und Lilly am 15.06.2016 am Anfang der dritten Stunde auch nicht so richtig unbeschwert aus. Alle scheinen großen Respekt vor der sogenannten „Abschlussprüfung“ zu haben.



Schülermediator-inn-en-Marlow: v. l. n. r. Marie, Lilly, Jann



Schülermediator-inn-en Gresenhorst: v. l. n. r. Laura, Charlotte, Lea, Finn, Justin
Fotos: Anja Zipp

Im Schuljahr 2015/16 haben an der Grundschule Marlow an beiden Standorten einige Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung zur Schülermediatorin/zum Schülermediator gemacht. Manche von ihnen haben sogar einen großen Teil ihrer Osterferien geopfert, um gemeinsam in einem Intensiv-Workshop an dem Thema zu arbeiten. Da die Aufgabe der Schülermediation sehr verantwortungsvoll ist und sich die Schulsozialarbeiterin sicher sein muss, dass das Gelernte jederzeit abrufbar ist und vor allem die erlernte Schlichtungsmethode sozusagen im Schlaf beherrscht wird, hat sie die Schülerinnen und Schüler auf eine Abschlussprüfung vorbereitet, die die Kinder jeweils vor ihrer Klasse absolvieren.

Und weil alle beteiligten Schülerinnen und Schüler diese Aufgabe sehr, sehr ernst nehmen, und es ihnen wirklich etwas bedeutet, sind sie sehr aufgeregt. Lilly hat sogar ihre Eltern miteinbezogen, die sich in einem Rollenspiel streiten mussten, damit sie die Konflikt-schlichtungsmethode üben konnte. An dieser Stelle bedankt sich die Schulsozialarbeiterin auch mal bei den Eltern, dass sie die „Abschlussprüflinge“ so gut unterstützt haben.

„Großer Wirbel um NICHTS!“, denn die Kinder haben die Inhalte der Ausbildung längst verinnerlicht. Charlotte, Lea und Laura, die z.B. ihre „Abschlussprüfung“ gar nicht abwarten können und sie natürlich am 24.06.2016 mit Bravour bestehen, werden in Gresenhorst als Schülermediatorinnen ihre Arbeit machen. In Marlow werden Lilly und Jann dieser Aufgabe genauso gewissenhaft nachgehen.

Obwohl Justin und Finn, mit Zertifikat und Schülermediator-Ausweis ausgestattet, in Gresenhorst schon zum Einsatz gekommen sind, werden sie, wie auch Marie in Marlow, als Viertklässler/-in ihre Kompetenzen hauptsächlich an den weiterführenden Schulen einbringen können, nicht zuletzt mit dem Label „Erworben an der Grundschule Marlow“.

Für manche Kinder ist dieses sozialpädagogische Angebot allerdings nicht das Richtige gewesen, so gab es am Standort Marlow zwei Kinder, die die Ausbildung abgebrochen haben und in Gresenhorst einen Schüler, der zwar durchgehalten, sich aber nicht der Aufgabe verpflichtet gefühlt hat. Dieses Durchhaltevermögen wird zumindest mit einer Teilnahmebescheinigung honoriert.

An beiden Standorten der Grundschule Marlow können nun so einige Konflikte durch die Schülermediatorinnen und -mediatoren an Ort und Stelle geklärt werden und rauben idealerweise nicht kostbare Unterrichtszeit. Die Schulsozialarbeiterin steht für die Erfassung der geschichteten Konflikte und die Entlastung der Schülermediatorinnen und -mediatoren mittels Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

„Großer Wirbel um NICHTS!“ trifft zwar auf die „Abschlussprüfungen“ zu, jedoch nicht auf die Sache an sich, denn es geht schließlich um eine bessere Kommunikation und eine kompetentere Konfliktbewältigung an der Grundschule Marlow.

Anja Zipp

Schulsozialarbeit

Lernstationen einmal anders

Dienstag ist unser Tag an dem wir, die Schüler der Klasse 4a, immer an Stationen arbeiten. Heute waren die Stationen außerhalb der Schule - eine Dorfrallye.

Wir wählten 4 Teams (grün, blau, rot und gelb).

Anschließend arbeiteten wir mit Hilfe eines Wegeplanes 7 Stationen ab, wobei wir uns das Dorf genau unter die Lupe nahmen. Ich befand mich in dem grünen Team. Es begann für mich leicht schmerzhaft auf dem Barfußpfad.

Dann gingen wir weiter zum Bäcker und gewannen Kenntnisse über die Zutaten beim Brotbacken. Gleichzeitig festigten wir die Getreidearten.

Auch beim Gresenhorster Frisör wurden wir freundlich empfangen. Hier erfuhren wir, welche Arbeitsmittel für einen schönen Haarschnitt notwendig sind.

Nachdem wir uns über Öffnungszeiten bei Frau Dr. Böhme informierten, ging der Weg weiter zu den Wohnblöcken.

Dort wartete eine sehr schwierige Matheaufgabe auf uns, die uns längere Zeit gekostete. Von hier aus gingen wir zur Firma „Radbruch“ und stellten Fragen zum Thema : Fensterbau.

Dann machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Schule.

Dort erfolgte die Auswertung durch Frau Kühn, Lehramtsstudentin und Organisatorin der Dorfrallye.

Meine Mannschaft belegte den 3. Platz. Schade, der Zweitplatzierte hatte nur einen halben Punkt mehr.

Aber ich fand trotzdem es war ein echt schöner Tag. Danke sage ich Frau Kühn und allen Mitwirkenden.

Finn Meinhardt

Klasse 4a



Fotos: Frau Treptow

Tag der Verkehrserziehung

Am Freitag, dem 24.06.2016 hat in unserer Schule ein ADAC-Fahrradjugendturnier stattgefunden.

Die Schüler aus der 3. und 4. Klasse brachten ihre Fahrräder in die Schule.

Zu Beginn des Tages wurde uns ein Verkehrsfilm gezeigt. Bevor der Verkehrsparcours beginnen konnte, wurden unsere Fahrräder und Helme auf Verkehrstüchtigkeit kontrolliert. Fahrräder, die in Ordnung waren, bekamen eine polizeiliche Prüfplakette. Nun konnte der Parcours mit zwei Prüfern und 8 Stationen, die uns vorher erklärt wurden, beginnen. Jeder hatte eine Proberunde vor dem Verkehrsturnier. Es begann mit dem Start, das Spurbrett, den Kreisel, den Achter, den Spurwechsel, Slalom, Anhalten nach hinten gucken, Arm raushalten und richtiges Anhalten. Punkte und Fahrzeiten entschieden über einen Sieg. Es wurden 6 Medaillen in der 4a vergeben.

Bei den Mädchen hat den	1. Platz	Marlene Grawert
	2. Platz	Antonia Kurp
	3. Platz	Leni Dierck

Bei den Jungen hat den	1. Platz	Tim Kirstein
	2. Platz	Marlin Böhme
	3. Platz	Paul Heine

Nach dem Parcours arbeiteten wir in Gruppen weiter am Verkehrsprojekt. Die eine Gruppe befasste sich nun mit der theoretischen Radfahrprüfung. Der 2. Gruppe zeigte der Hausmeister Herr Röwer, wie man einen Reifen flickt. Die einzelnen Arbeitsgänge dafür durften wir teilweise selbst ausführen. Es war ein schöner Tag und wir können jetzt mit unseren Fahrrädern sicher im Straßenverkehr fahren.

Auch bei den Schülern der 1. - 3. Klasse ging es um Verkehrserziehung. Die 3. Klasse übte ebenfalls mit den Fahrrädern die Bewältigung des Parcours. Die 1. und 2. Klasse nutzten die Roller.

Marlin Böhme

Kl. 4a



Fotos: Frau Treptow

Auszeichnungsveranstaltung der besten Zeichner des Malwettbewerbs der Volksbanken in Mecklenburg-Vorpommern

Wie in jedem Jahr beteiligten sich auch im Schuljahr 2015-2016 die meisten Schüler der Grundschule Marlow am Malwettbewerb der Volksbanken. Thema war: „Fantastische Helden und echte Vorbilder“. Alle Kinder bekamen für ihre Mühe kleine Dankeschönpreise. Doch die allerbesten Künstler wurden am Dienstag, dem 28. Juni 2016 mit ihren Eltern nach Stralsund in die Volksbank zu einer großen Auszeichnungsveranstaltung eingeladen. Aus unserer Schule belegte in der Altersklasse 2 Klasse 3/4 vom Standort Gresenhorst Leni Schwarz den 2. Platz.



Eine Urkunde und ein schönes Kreativspiel waren eine gelungene Belohnung für ihr phantasievolles Bild.

Kunsterzieherin K. Loetz



Fotos: K. Loetz

ADAC-Fahrradturnier

Was gehört eigentlich zu einem verkehrssicheren Fahrrad? Wie trage ich meinen Helm richtig? Was bedeutet „rechts vor links“? Mit derlei Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b im Vorfeld des ADAC-Fahrradturniers. Sie wiederholten Verkehrszeichen, pakteten Vorfahrtsregeln und übten diese immer wieder mit Matchboxautos und Straßenteppich.



Fotos: A. Schoenwiese

Am 17.6.2016 war der große Tag dann endlich gekommen - die Schülerinnen und Schüler durften ihre Fahrradprüfung absolvieren. Herr Korf von der Verkehrswacht Ribnitz-Damgarten kontrollierte ihre Fahrräder zunächst auf Tauglichkeit im Stra-

Benverkehr - viele SchülerInnen erhielten hierbei ein TÜV-Siegel. Danach durchliefen die SchülerInnen fahrend einen kniffligen Parcours, bei dem sie unter Beweis stellen konnten, wie sicher sie im Umgang mit dem Fahrrad wirklich sind. Enge Straßen mussten durchfahren, Stoppzeichen beachtet und eine Slalomstrecke auf Zeit gefahren werden.

Nach diesem anstrengenden Prüfungsteil frühstückten alle gemeinsam und ausgiebig, um danach noch ein paar schriftliche Fragen zu beantworten. Die besten Ergebnisse in der praktischen Prüfung erzielten Mark Balcerkiewicz (Gold), Armin Perschke (Silber) und Matteo Brand (Bronze). Doch auch alle anderen SchülerInnen bestanden den Test mit Erfolg. Für so viel Fleiß und Anstrengung gab es am Ende für jeden eine Urkunde und einen persönlichen Fahrradpass zur bestandenen Fahrradprüfung.

Herzlichen Glückwunsch!

A. Schoenwiese

Feuerwehrrnachrichten

35-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Gettorf

Am vergangenen Samstag feierte die Jugendfeuerwehr Gettorf ihr 35-jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Marlow und Gettorf erhielt unsere Jugendfeuerwehr hierzu ebenfalls eine Einladung. Der Start in ein erlebnisreiches Wochenende für uns erfolgte am Freitagnachmittag mit der Busfahrt in Richtung Schleswig-Holstein. In Gettorf angekommen wurden wir bei einer leckeren Bratwurst von der Wehrführung und den Jugendwarten empfangen.



Samstag hieß es schon früh aufstehen, denn pünktlich um neun Uhr begann das Programm „Spiele ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz des Schulzentrums. Hier hatten die Jugendwarte und Jugendfeuerwehr zahlreiche Stationen mit Erlebnisspielen vorbereitet. Daran beteiligten sich 13 Jugendfeuerwehren aus dem LK Rendsburg-Eckernförde und die Jugendfeuerwehr Marlow. In Gruppen unterteilt wurden die Stationen mit viel Spaß und Begeisterung durch die Kinder absolviert. Selbst der Regen konnte die Stimmung aller Beteiligten nicht trüben, sodass es dann am Nachmittag zur Siegerehrung in die Turnhalle ging. Am frühen Abend wieder angekommen im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gettorf,

verlangte es dann nach einer warmen Dusche und einem heißen Tee. Gemeinschaftlich beim Pizzaessen ließen wir den Abend ausklingen. Nachdem der Hunger gestillt war, kam der beste Zeitpunkt um das von uns überreichte Geschenk auszupacken. Die Jugendlichen und Aktiven beider Wehren tauschten sich an diesem Abend noch rege aus und neue Freundschaften entstanden. Nach dem Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Die Erwartungen aller Kinder an dieses Wochenende wurden übertroffen.

Ein ganz großes Danke an die Freiwillige Feuerwehr Gettorf und allen Helfern für die gewohnt, tolle Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Weiteste Anreise - Jugendfeuerwehr Marlow nahm Pokal von der Insel mit

Das seit Jahren stattfindende Zeltlager in Prora auf Rügen ist mittlerweile für unsere Jugendfeuerwehren im Landkreis schon Tradition geworden. Dieses Jahr nahm die Jugendfeuerwehr der Gemeindefeuerwehr Marlow auch erstmals daran teil. Dem einsetzenden Regen getrotzt erfolgte der Start am Freitag, d. 08.07.16 pünktlich. Die Fahrt in das knapp 90 km entfernte Prora verlief reibungslos. Allerdings hielt der Regen an, sodass beim Aufbauen unseres Mannschaftszeltes niemand trocken blieb. „Die Nässe ist auch schon Tradition“, wurde uns später berichtet. Nach dem Abendbrot verfügten die Jugendlichen über Freizeit, bis in den abendlichen Stunden allmählich Ruhe einsetzte.

Der frischen Luft am Strand von Prora ist es wohl zu verdanken, dass die Kinder schon am Samstag so früh wach waren. Nach dem morgendlichen Duschen und dem ausgiebigen Frühstück erwartete die Kinder ab 09:30 Uhr, organisiert von der Kreisjugendfeuerwehr Vorpommern Rügen, nun ein Tag mit vollem Programm wie z. B. den Pokallauf, „Spiel auf der Empore“ (Stationsbetrieb). Beim Neptunfest wurde unser Kamerad Leon Reh auf den Namen „Bambi“ getauft, welcher mit einem Sprung in die Ostsee „besiegelt“ worden ist. Am Abend konnten sich die Jugendlichen bei einer Schatzsuche nach dem „verlorenen Schatz von Prora“ kreativ entfalten. Der Abend klang bei einem Lagerfeuer gemütlich aus. Auch Sonntag gab es bei uns keine Langschläfer. So konnten sich alle in Ruhe auf die Abreise vorbereiten. Zunächst erfolgte aber noch die Siegerehrung, von dem Pokallauf am Samstag. Hierbei arbeitete sich eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Marlow, von den insgesamt über 30 teilnehmenden Gruppen, auf den 2. Platz vor und konnte somit auch einen Pokal von der Insel mit nach Hause nehmen. In der Gesamtauswertung der Lagerolympiade, welches aus mehreren Spielen bestand, landeten wir auf Platz 3.

Bedanken möchten wir uns bei der Kreisjugendleitung für die Organisation des Zeltlagers. Ein besonderes Dankeschön gilt der Sparkasse Vorpommern. Das Material, wie das Zelt und die Feldbetten, konnten wir durch die Aktion „Sparkasse-Vorpommern für Vereine“ anschaffen.

Eure Jugendfeuerwehr Marlow



Der Vogelpark Marlow informiert

Lannerfalkentrio im Vogelpark

Gelb, Blau und Rot sind die drei Neuzugänge in der Flugshow „Greifvögel und Eulen“. Ihre Namen haben sie durch ihre Farbringe erhalten, damit man sie unterscheiden kann. Ihre Tiertrainerin Isabell Quast kann ihre Schützlinge natürlich auch ohne die Farbringmarkierung auseinander halten, denn jeder der drei Falken hat einen anderen Charakter und sieht für Isabell natürlich auch anders aus. Das Lannerfalkentrio zeigt täglich um 15:30 auf anschauliche Weise wie Falken im Flug Beute fangen. Das Besondere an diesem Falkentrio ist, dass sie zusammen in der Gruppe fliegen um zu jagen.

Text und Bild: Franzi Zöger



Isabell Quast mit ihren drei Falken

Kirchliche Nachrichten



Die evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste in der evang. Kirche Marlow:

Sonntag, den 31.07.16

11:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl

Sonntag, den 14.08.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 21.08.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 28.08.16

11:00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl

Besondere Veranstaltungen in der Marlower Kirche:

Montag, **25. Juli 2016** um 19:00 Uhr: Das Orgelkonzert mit Martin Schulze

Donnerstag, **25. August 2016** um 19:00 Uhr: Sakrale Gesänge und Arien mit dem Ensemble Sacralissimo aus Bulgarien

Kinder-Kirchen-Camp in Klockenhagen: 25. - 29. Juli für Kinder von 8 - 12 Jahre

Termine und Hinweise:

Frühstück: jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.

Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen. **Das nächste Frühstück ist am 03. August**

Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 17. August

Chor: jeden Dienstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel Düwell im Pfarrhaus (Außer in den Ferien). Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!

FERIEN - Nächste Probe ist am 06. September

Offener Abend für Erwachsene und Frauenkreis:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Die nächsten Treffen:

Fr., den 05. August Fahrt zu den Störtebeker-Festspielen

Sa, 03. September Pilgern auf der Via Marlowa, 9:30 Uhr ab Pfarrhaus

Krabbelgruppe: für Eltern mit Kindern, 0 - 2 Jahre von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus

Das nächste Treffen nach den Ferien: 14. September

Kindergruppe: Kindergruppe von 3 - 7 Jahre von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen nach den Ferien: 10. September

Pfadfindergruppe: Jungen ab 8 Jahren von 15:30 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus alle 14 Tage

Das nächste Treffen nach den Ferien: 10. September

Konfirmanden: Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr (14-tägig) im Pfarrhaus,

Die nächsten Termine nach den Ferien: 8. September.

Am 16. September nehmen wir an einem kleinen regionalen Konfirmandentreffen von 17:00 bis 20:30 Uhr in Graal-Müritz teil.

Ein Elternbrief folgt noch.

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx: dienstags 17:30 - 19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201 837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Informationen und Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht:

Liebe Marlower, nach den Sommerferien sind alle Kinder, die in die siebte Klassenstufe kommen, ganz herzlich zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht eingeladen. Der Konfirmandenunterricht möchte die Kinder

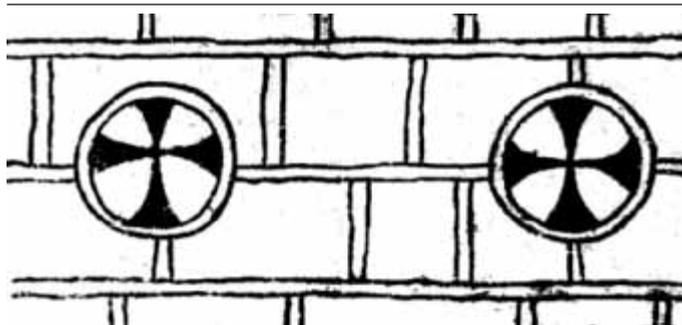
mit unserem christlichen Glauben und seinen Werten bekannt machen. Gemeinschaft entdecken, Fragen stellen und gemeinsam auf die Suche gehen, eigene Antworten und Standpunkte finden, all das und vieles mehr bieten wir an. Getaufte und auch nichtgetaufte sind ganz herzlich eingeladen.

Der Konfirmandenunterricht ist eine Chance den Weg vom Kind hin zum erwachsenwerden gut begleitet zu wissen. Kurz nach den Sommerferien wird es am Dienstag, den 6. September um 18:00 Uhr noch einen Informationsabend im Pfarrhaus geben. Für Ihre Rückfragen stehen wir aber auch sehr gern persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Ihre Evangelische Kirchengemeinde Marlow!

Peter Michalik, Diakon

Kirche Rostocker Wulfshagen



Sonntag, den 7. August 2016, 16 Uhr

BRASS COLLEGIUM DESSAU

Blechbläserkonzert

„SELBST GEMACHTES“

Das „BRASS COLLEGIUM DESSAU“, fünf spielfreudige und hochmotivierte Blechbläser aus Mitteldeutschlands Spitzenorchestern, haben auch in diesem Jahr wieder ein Konzertprogramm mit neuen, bekannten und unbekanntenen Werken der Musikgeschichte zusammengestellt und für ihr Blechbläserquintett bearbeitet, um Sie in einem kurzweiligen und rhythmisch anspruchsvollen Programm mit altbekannten und neu entdeckten Melodien zu erfreuen.

Als Konzertouvertüre steht diesmal Gioachino Rossinis „Il barbiere di Siviglia“ an erster Stelle, Johann Sebastian Bach stellt Präludien und Fugen, Dimitri Schostakowitsch den unvergesslichen Ohrwurm des 2. Walzer aus seiner Jazzsuite, mit Irving Berlin geht es in's „Ritz“, so werden auch noch Jean Sibelius Opus 26, die sinfonische Dichtung „Finlandia“ und andere Stücke erklingen. Gehen Sie mit auf eine neue verführerische Reise und lassen Sie sich musikalisch begeistern.



1 Ulf Lehmann

Trompete

2 Norbert Messing

Gewandhausorchester Leipzig 2

Trompete

Anhaltische Theater Dessau 5

3 Danny Tielens

Horn

Musikalische Komödie Leipzig 3

4 Michael Peuker

Posaune

Landestheater Eisenach 1

5 Falk M. Loose

Tuba

Leipziger Symphonieorchester 4

Vereine und Verbände

Indianerfest

**in Dänschenburg
auf dem Festplatz**

**Samstag, 06.08.2016
14:00 Uhr**



**Tauchen Sie ein in die Welt und das Leben der Indianer.
Unser Häuptling erzählt spannende Geschichte zu den Indianern.
Neben Spielen für Groß & Klein ist auch für das leibliche Wohl
gesorgt!**



www.daenschenburg.de

Dreschfest

**27. August ab 13 Uhr
Wulfshäger Museumsscheune
~ Ehlershof ~**



Eröffnung mit der „Völkshäger Dancgrupp“
Dreschen mit historischem Dreschkasten
Oldtimertraktorenschau
und Vieles mehr für Klein und Groß



ab 20 Uhr "Danz up de Deel"

Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer der Wulfshäger Museumsscheune e.V.

Kreiskönigsschießen 2016



Kreisschützenkönig Klaus Zeplien,
SV Falke Gresenhorst e. V.

Björn Cummerow,
SV Falke Gresenhorst e. V.,
erhält die Glückwünsche
des Kreisschützenpräsidenten
Ralf Leuschel

Ein Jahr, nachdem der Schützenverein „Falke Gresenhorst e. V.“, das erste Kreisschützenfest des Kreisschützenverbandes Vorpommern-Rügen ausgerichtet hatte, fand auf der vereinseigenen Anlage das dritte Kreiskönigsschießen statt. 23 Vereine, Gilden und Sektionen aus dem Schützenverband Vorpommern-Rügen hatten die Gelegenheit, ihre Majestäten in den Wettkampf zu schicken. Im Sonnenlicht glänzten die Königsketten des PSV Ribnitz, PSV Grimmen, der Sektion Wustrow, Bergener Schützenkompanie von

1743 e. V., Nieparser Schützenkompanie, Sagarter Schützenverein von 1874 e. V., Stralsunder Schützenkompanie und des SV Falke Gresenhorst. Drei Stunden dauerte der Wettkampf. Zwischenergebnisse werden laut Ausschreibung nicht bekanntgegeben. So bleibt die Siegerehrung äußerst spannend. Dann verkündete der Kreisschützenpräsident, Ralf Leuschel, die neuen Könige/innen. Kinderkönig wurde Maxi Borschke, Nieparser Schützengesellschaft, Jugendkönig Björn Cummerow, SV Falke Gresenhorst e.V., Damenkönigin wurde Grit Scheller, Sektion Wustrow und Kreisschützenkönig wurde Klaus Zeplien, SV Falke Gresenhorst e. V. Die Zeit zwischen dem Königsschießen und der Siegerehrung wurde durch zwei Pokalwettkämpfe überbrückt. Um den Majestätenpokal konnten sich alle Kreiskönige der vergangenen Jahre bewerben. Kolja Hryniw, Nieparser Schützengesellschaft, hatte in diesem Jahr das ruhigste Händchen und nahm den Pokal in empfang. Den Pokal des Kreispräsidenten gewannen die Damen vom PSV Ribnitz. Im Namen aller Teilnehmer bedankte sich der Kreispräsident Ralf Leuschel, beim Vereinspräsidenten Thomas Ahrens, für die gute Organisation und Durchführung des Wettkampfes. Das Königsschießen 2017, richtet der Nieparser Schützenverein aus.

Förderverein zur Erhaltung der Kirche in Marlow e. V.



„Es war das beste Kirchplatzfest von allen“

So äußerte sich heute Nachmittag eine begeisterte Besucherin zum wunderschönen Kirchplatzfest 2016.

Unser Förderverein hat sich vor 10 Jahren gegründet. Das haben wir gefeiert und auch sichtbar gemacht.

Erstmals zeigten sich die Fördervereinsmitglieder und Helfer im weithin sichtbaren einheitlichen Outfit. Dank der großzügigen Spende von unserem Ehrenmitglied Heino Schütt wurde es möglich eigene Fördervereins T-Shirts anzuschaffen. Vielen Dank an Heino Schütt.

Wer uns unterstützen und so ein T-Shirt (in der Farbe „Backstein“) erwerben möchte, der wende sich bitte an Marion Herter (Tel. Marlow 80889) oder stadtkirche@stadtmарlow.de.

Weithin sichtbar war auch die große Springburg der DLRG, Ortsgruppe Grimmen. Vielen Dank an die Natur-Oase Birkenhof in Siemersdorf für diese tolle Festbereicherung.

In diesem Jahr gab es wieder eine Neuigkeit: eine große Tombola mit attraktiven Preisen sorgte bei unseren Festbesucher für gute Stimmung. Es hat uns große Freude bereitet, den oder die Gewinner(in) mit dem Preis einen heimlichen Wunsch erfüllen zu können. Diese Tombola wurde durch das Engagement der Radlerinitiative „Unteres Recknitztal“ möglich. Vielen Dank für das Einwerben der Preise!

Unsere seit letztem Jahr eingeführte Spiele-Rallye wurde wieder mit großer Begeisterung angenommen. Die Spiele vom „Heißen Draht“ über die Schokowurfmachine bis zum Wasserspiel mit der Feuerwehr haben große wie kleine Gäste gleichermaßen „gefeselt“. Unsere Schmink- und Bastelstrecke vor und im Nordanbau war wieder eine sehr beliebte Anlaufstelle.

Die Nähe zu diesem ehrwürdigen Gemäuer, die kurzweilige Abwechslung mit Chorkonzerten in der Stadtkirche und die anregenden Gespräche bei leckerem Essen und Trinken auf dem Kirchplatz, ließen alle das Fest wieder in dieser besonderen Festatmosphäre erleben.

Unsere Marlower Kinder haben ihr musikalisches Können in der Stadtkirche gezeigt. Die Auftritte unseres Schulchores, unter der Leitung von Frau Sanftleben, und die Kinder der KITA Grünschnabel, mit ihren kräftig mitsingenden Erzieherinnen, haben

alle Festbesucher in die Kirche gelockt. Klangvoll ging das Fest dann auch mit dem Chor aus Sanitz unter der Leitung von Tilman Fröhlich zu Ende. Es hat allen Beteiligten viel Freude bereitet, so ein Konzert in der Stadtkirche Marlow zu erleben.

Vielen Dank an die Chorleiterinnen, den Chorleiter, Sängerinnen und Sänger für ihre Zeit und ihr Engagement.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, ohne deren große Unterstützung am Kuchenstand, Grill, Weinverkauf, Schminken, Basteln, Spiele-Rallye, Turmbesteigung, Eine-Welt-Laden, Getränkeverkauf und als Gästebetreuer wäre so ein Begegnungsfest nicht möglich.

Besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Marlow und der ev. Kirchengemeinde Marlow!

Auch in diesem Jahr haben uns Firmen und Privatpersonen unterstützt. Da jede Spende zählt haben wir alle Förderer und Förderinnen der letzten 10 Jahre in alphabetischer Reihenfolge auf dem diesjährigen Fest veröffentlicht.

Vielen, vielen Dank!

**gez. Maik Düwell und Norbert Schlesiger
vom Organistorenteam**



Foto: Axel Briese

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.



Wenn du eine Stunde lang glücklich sein willst, schlafe.

Wenn du einen Tag glücklich sein willst, geh fischen.

Wenn du ein Jahr lang glücklich sein willst, habe ein Vermögen.

Wenn du ein Leben lang glücklich sein willst, liebe deine Arbeit.

Chinesisches Sprichwort

Unseren Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2016

Monat August

Am Mittwoch, dem 31.08. wird eine DIA-Show über Sri-Lanka im Foyer der Sporthalle gezeigt. Beginn ist um 16:00 Uhr, der Vortrag dauert etwa 2 Stunden. Eine Pause ist geplant, Getränke stehen bereit. Der Kostenpunkt beträgt 5,- EUR pro Person. Die Anmeldung möchte bis zum 26.08. bei Frau Wichmann erfolgen, Tel. 038221 80237.

Monat September

Am Freitag, dem 14.10. findet unser 25. Bestehen im Recknitztal-Hotel statt. Der Beginn ist um 15:00 Uhr. Die festliche Einstimmung wird von der Hochschule Musik und Theater Rostock eingeleitet. Alle Mitglieder, Sponsoren sowie auch interessierte Bürger unserer Stadt sind ganz herzlich eingeladen. Wir zeigen einige Aufnahmen der beliebtesten Veranstaltungen von den letzten 5 Jahren. Langjährige Mitglieder werden prämiert. Ein Kaffee Gedeck wird serviert. Die Anmeldung sollte bis zum 11.10. bei Frau Wichmann erfolgen, Tel. 038221 80237.

Monat November

Am Freitag, dem 11.11. ist unser Karnevalauftakt in der Alten Schule. Der beliebte Einzelunterhalter aus Sanitz Herr Gutewort ist für uns bereit, einen lustigen Nachmittag zu gestalten. Anmeldung bis zum 08.11. bei Frau Wichmann, Tel. 038221 80237.

Monat Dezember

Am Freitag, dem 02.12. ist unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte Vogelpark.

Eingeladen haben wir dazu Herrn Hahn und Herrn Körner. Wir hören den 1. Abschnitt in Mecklenburger Platt und den 2. in Ostpreußen Platt. Nähere Informationen werden später bekannt gegeben.

Außerdem nehmen wir die Anmeldungen für das Neujahrskonzert in Neubrandenburg sofort entgegen. Nicht vergessen, 15 Karten sind gebucht.

Im Monat Juni hatten wir 2 Reisen unternommen. Der 1. Ausflug war nach Schloss Bothmer am 08.06.



Dieser Tagesausflug war sehr schön. Die Besichtigung ging mit Technik. Jeder bekam ein kleines Gerät mit einem Ohrstöpsel und dann konnte man solange im Raum bleiben bis alles erklärt war. Das Personal war sehr nett, wenn einer die richtige Taste nicht mehr fand. So wurde gleich geholfen und alle waren wieder zufrieden. Zum Mittagessen konnten wir was aussuchen, fast alle bestellten den Schlossbraten.

Das Ergebnis: Es war ein einfacher Hackbraten. Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erleben. In Boltenhagen hatten wir dann Freizeit. Ja, die Zeit ging schnell vorbei und ab nach Hause. Der 2. Ausflug ging nach Schwerin, der Bus war mit 58 Personen besetzt. Herr Heino Schütt stellte uns den Transport kostenlos zur Verfügung. Im Bus berichtete er uns von seiner Funktion und Arbeit. Angekommen im Landtag konnte jeder sein Ziel selbst bestimmen. Einige Kommissionen tagten und wer wollte konnte dran teilnehmen. Um 15:00 Uhr ging die Schifffahrt los. Alle Teilnehmer waren pünktlich am Hafen. Die Seenrundfahrt war interessant.



Die Landesgartenschau in Eutin war am 06.07. Wir durften dort zubuchen und auch dieser Bus war voll belegt. Angekommen in Eutin konnte jeder machen was er wollte. Die Fläche ist ja riesengroß, auch ein einem Tag kann man nicht alles sehen. Die Anlagen waren sehr gepflegt und sehr viel Rasen, inmitten stehen dort Blumenrabatten und Sitz- und Liegegelegenheiten. Das ist gut gelöst. Die Besucher waren meistens ältere Bürger. Der Wind war stürmisch und kalt, genieselt hat es kurzzeitig, als kein Ausflugwetter. Jedoch die Schlossbesichtigung war sehr schön.

Der Vorstand

Kulturverein Marlow und Umgebung

BSG ScanHaus Marlow



Endlich am Ziel:

BSG ScanHaus Marlow steigt in die Landesklasse auf

Die Recknitzstädter spielen erstmals in der Marlower Fußballhistorie auf Landesebene

Dieser Aufstieg war überreif: Nachdem die Fußballer der BSG ScanHaus Marlow bereits dreimal den Aufstieg nur denkbar knapp verpasst hatte, klappte es in diesem Jahr endlich mit dem Aufstieg in die Landesklasse. Und das mehr als verdient. Die Marlower stellten das beste Hinrunden-, das beste Rückrunden und das beste Auswärtsteam. Nur in der Heimtabelle (TSV Sagard) und in der Fairplay-Wertung (Stoltenhagen) mussten die Recknitzstädter anderen Teams den Vortritt lassen. Damit schafften die Marlower den Aufstieg in die Landesklasse. Ein historischer Erfolg, denn noch nie gab es in der Grünen Stadt Fußball auf Landesebene zu sehen. Für BSG-Coach Frank Druckrey, der vor der seine Schuhe an den Nagel gehängt hatte und auf die Trainerbank wechselte, war der Aufstieg der Lohn harter Arbeit: „Wir haben uns Jahr für Jahr spielerisch weiter entwickelt und uns von den Rückschlägen nicht unterkriegen lassen.“ In diesem Jahr passte dann wirklich alles zusammen. Seitdem dritten Spieltag hatten die Marlower auf einem Aufstiegsplatz gestanden und ließen sich von diesen nicht mehr verdrängen. Im Gegenteil. Wochenende für Wochenende schlugen die Marlower ihre Gegner, manchmal erst kurz vor Schluss. „Wir haben es gelernt geduldig zu spielen und so auch Spiele zu gewinnen in denen wir mal nicht das bessere Team waren“, so Frank Druckrey. In den meisten Fällen waren die Marlower jedoch das deutlich bessere Team. So gewann die Betriebssportgemeinschaft in 16 Saisonspielen mit mindestens zwei Toren Abstand zum Gegner. Ohnehin ließen es die Marlower krachen. Mit 90 Toren stellten die Blau-Gelben den besten Angriff der Liga. Allein Johann Lichtenstein traf dabei 32 Mal ins Schwarze und sicherte sich die Torjägerkanone der Kreisoberliga. Doch nicht nur vorne klappte es bei den ScanHaus-Fußballern. Mit 30 Gegentoren stellten die Marlower auch die beste Abwehr. Nun freut sich Frank Druckrey mit seinem Team auf die Landesklasse: „Wir wollen natürlich oben bleiben auch wenn wir dazu noch ein paar Schippen draufpacken müssen.“ Die Marlower werden in der Landesklasse 4, der sogenannten Rostocker Staffel, auf die Teams wie den SV Barth, TSV Einheit Tessin oder FSV Bentwisch treffen. „Spielerisch ist die Staffel 4 wohl die stärkste aller Landesklassen, aber wir werden alles versuchen um in der Klasse zu bleiben“, so Druckrey. Dazu müssen die Marlower in der kommenden Saison mindestens Achter werden. Bei der Mission „Klassenerhalt“ nicht mehr an Bord sind dann Florian Herrmann (Trinwillershagen) und Andreas Lewerenz (Wöpkendorf), die den Verein verließen. Neu im Team ist dagegen Nico Himpenmacher (vom FSV Nord-Ost Rostock). Weitere Neuzugänge sind laut Frank Druckrey noch in der Planung.

BSG: Christoph Ehlers (27 Spiele/2412 Minuten/6 Tore), Norman Brodhagen (18/1346/0), Stefan Grabarczyk (2/12/0), Florian Herrmann (14/818/5), Jens Klingenberg (24/2117/2), Andreas Lewenz (17/1530/9), Johann Lichtenstein (30/2605/32), Stefan Lübke (4/250/0), Peter Mai (21/1262/3), Moritz Möller (25/1066/1), Sven Mühling (24/2066/12), Stefan Ohlrich (13/388/0), Paul Piest (14/145/0), Marc Pohlmann (27/2318/2), Martin Redlich (7/387/0), Tobias Rummler (2/6/0), Sebastian Schult (29/2610/12), Maik Schumacher (19/1710/1), Martin Sengbusch (27/2158/0), Christoph Tews (30/2575/8), Svotoslav Zadoroznij (7/454/0), Benjamin Zierk (18/1386/1)



Foto: Rainer Müller

10 Jahre Frauenfußball in Marlow

30. Juli 2016
ab 12.30 Uhr
Stadion an der Schule
(Otto-Grotewohl-Str. 12, 18337 Marlow)

PROGRAMM

12:30 Uhr: „10 Jahre Frauenfußballmode“
13:30 Uhr: Freundschaftsspiel
VfB Marlow Attraktiv : BSG ScanHaus
Marlow Aktuell

Mannschaftsfoto 2006

Mannschaftsfoto 2016

Vogelparkregion Recknitztal

WAS - WANN - WO

Veranstungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)



Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

täglich	Ausstellung „Hobby-Fotografen -Bilder des täglichen Lebens“ + Foto-Technik aus dem letzten Jahrhundert	Salzmuseum Bad Sülze
dienstags 10 - 15 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags 19 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0160 90519300 oder 0174 6789343	Wasserwanderrastplatz Marlow Salzreich Trinwillershagen
mittwochs 14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Marlower Brauerei Salzreich Trinwillershagen
mittwochs 18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Wasserwander- rastplatz Marlow Salzreich Trinwillershagen Recknitztal-Hotel Marlow
donnerstags 10 - 17 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	
freitags 19 Uhr	Auf den Spuren des Bibers - Abendstimmung auf der Recknitz (geführte Kanutour), Anmeldungen unter 0160 90519300 oder 0174 6789343	
samstags 14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	
sonntags 11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück	

Einmalige Veranstaltungen

Mo. 25.07.	10:00 Uhr	Orgelkonzert mit „Fahrradkantor“ Martin Schulze	Stadtkirche Marlow
Di. 26.07.	20:00 Uhr	Der besondere Film: „Das brandneue Testament“ (Belgien/Frankreich/Luxemburg 2015)	Stadtkulturhaus Ribnitz-Damgarten
Mi. 27.07.	10:00 Uhr	Auf Schusters Rappen: Gutshäuser, Parks, Natur, Steinzeitzeugen (Geführte Wanderung), Anmeldungen bitte unter 0172-9360909	Treffpunkt: Schloss Kölzow
Fr. 29.07.	19:00 Uhr	„Musikalische Sommerphantasien“: Kultur-Salson auf Schloss Kölzow mit anschließendem Beisammensein bei Speis und Trank	Landhaus Schloss Kölzow

Sa.	30.07.	20:00 Uhr	Sommerkonzert 2016: Die Zöllner im Duo Infernale (ab 18 Uhr KRÄUTER-LANDKÜCHE geöffnet!)	Kräuterhof Carlsthal
So.	31.07.	9:30 - 18:00	Familiensonntag im Deutschen Bernsteinmuseum „Spurensuche Bernsteinzimmer“	Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten
Mi.	03.08.	20:00 Uhr	Ribnitzer Orgelsommer: „The Basson Abroad“ oder Fagott ohne Grenzen (Ensemble Chameleon)	St. Marien Ribnitz
Mi.	03.08.	20:00 Uhr	„Swimming Piano“ mit Aleksandra Mikulska am Flügel, mit Werken von Frederik Chopin und Franz Liszt	Schloss Schlemmin
Sa.	06.08.		Sommerfest Marlow	Schützenhausplatz Marlow
Sa.	06.08.	14:00 Uhr	Indianerfest	Festplatz Dänschenburg
Sa.	06.08.		14. Sommerfest mit traditionellem Badewannenrennen	Hafen Damgarten
So.	07.08.	14:00 Uhr	Back- und Kultursonntag mit „Kiki kommt“, Clownerie mit Kerstin Daum	Festplatz Völkshagen
So.	07.08.	16:00 Uhr	Brass Collegium Dessau Wulfshagen	Dorfkirche Rostocker
Mi.	10.08.	10:00 Uhr	Auf Schusters Rappen: Die Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken (Geführte Wanderung), Anmeldungen bitte unter 0172 9360909	Treffpunkt: Kirche Pantlitz
Mi.	10.08.	20:00 Uhr	Ribnitzer Orgelsommer: „Seele, lerne dich erkennen“ Berliner Barocktrio mit Prof. Gertrud Günther, Sopran	St. Marien Ribnitz
Sa.	13.08.	20:00 Uhr	Sommerkonzert 2016: Wenzel & Band	Kräuterhof Carlsthal
Mi.	17.08.	20:00 Uhr	Ribnitzer Orgelsommer: „Ganz großes Kino“ Achim Thoms, Orgel	St. Marien Ribnitz
Fr.	19.08. -			
So.	21.08.		Hafenfest	Hafen Ribnitz
So.	21.08.	14:00 Uhr	Back- und Kultursonntag u.a. mit dem Tessiner Spielmannszug	Festplatz Völkshagen

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität gratuliert den Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten Mai, Juni und Juli Geburtstag hatten bzw. haben herzlich zu ihrem Jubiläum. Wir wünschen allen Jubilaren noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Marlow zum gemütlichen Kaffeeklatsch am

Mittwoch, den 27.07.2016 um 14:00 Uhr im Kulturraum in der alten Schule ein.

Unser Bürgermeister Norbert Schöler wird uns über das Baugeschehen in der Stadt Marlow informieren.

Wir würden uns freuen, viele Interessenten an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Am Mittwoch, den 07.09.2016 um 14 Uhr möchten wir mit allen Mitgliedern der Volkssolidarität und den Seniorinnen und Senioren der Stadt Marlow im Recknitztal-Hotel Marlow das Sommerfest feiern. Das Duo „Two Moments“ aus Ribnitz-Damgarten wird unser Sommerfest musikalisch begleiten. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird zum Tanz eingeladen.

Unkostenbeitrag 10,00EUR, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung.

Für die Veranstaltungen bitten um Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. bei Frau Schubert 80014.

Sport in der Grünen Stadt Marlow

14. Sonnenscheincup in Marlow

Teilnehmer, Gäste und Veranstalter waren froh, als die Siegerehrung des Benefizturniers für D-Juniorenmannschaften (11- und 12-jährige Spieler) noch bei Sonnenschein durchgeführt werden konnte. Immer wieder hatten Regenschauer die Spiele und die Rahmenaktivitäten beeinträchtigt, was aber dem Spieleifer der Teams und auch dem Spaß an den Highlights der drei Tage, keinen Abbruch tat.

Schon am Freitag hatten die Minikicker der BSG Scanhaus Marlow und der SG Wöpkendorf sowie die erfolgreichen Jugendhandballer des Ribnitzer HV, in denen zahlreiche Marlower spielen, für einen guten Besuch gesorgt.

Leider litt am Samstag die Eröffnung, mit dem Einmarsch der 16 teilnehmenden Mannschaften, etwas unter dem heftigen Regen. Die Eröffnung des Sonnenscheincups bei Regen war ein Novum. Nach der Vorrunde kristallisierten sich die Mannschaften von ZFC Meuselwitz, Tennis Borussia Berlin und KS Iras Czaplinsk als die spielstärksten heraus. In dieser Reihenfolge belegten sie auch die Plätze 1 bis 3.

Der Gastgeber und die erstmals teilnehmende Mannschaft der SG Wöpkendorf konnten auf diesem Niveau nicht ganz mithalten. Sie standen sich im B-Finale um die Plätze 7 und 8 gegenüber, was die Marlower etwas glücklich im Neunmeterschießen gewannen. Zu den Highlights des Turniers gehörte auch wieder das Familien-Neunmeterschießen.

Hierzu stellte sich, dankenswerterweise, Mario Turloff als Torwart zur Verfügung. Am Ende siegte das Team von Hertha 03 Berlin-Zehlendorf. Beim Ausschießen zur Ermittlung des besten Torwarts setzte sich der Keeper von SV Blau Weiß Petershagen/Eggersdorf (bei Berlin gelegen) durch. Aus den Händen von Ina-Maria Kwiatkowski, Moderatorin bei der Ostseewelle, nahm der Sieger freudestrahlend den kleinen Siegerpokal entgegen. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Sender und auch speziell bei Ina-Maria für die erneute Unterstützung des Turniers bedanken. Am Samstagabend begeisterte, wie im Vorjahr, Carly Peran mit seinem Liveauftritt das Publikum. Sein Konzert und eine Versteigerung durch Betreuer des ZFC Meuselwitz brachten einen Erlös für unseren Verein von 450 Euro. Die Stimmung stieg natürlich noch nach dem Sieg der deutschen Nationalmannschaft im Elfmeterkrimi gegen Italien, was die Teilnehmer beim Public Viewing verfolgten.

Ein Überraschungshighlight war am Sonntag der Auftritt der Schöneburger Blasmusikanten und der Gruppe DaCapo. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 35-jährigen Betriebsjubiläum der Firma Oelke spielten sie bei kurzen Konzerten in Pütnitz und auf dem Fischland/Darß fast 700 Euro ein, die sie unter großem Beifall an den Veranstalter des Turniers überreichten.

Großer Andrang herrschte auch erneut am Loswagen, gab es doch wieder, für einen Euro, viele Preise, darunter Trikots und Bälle von den Lieblingsvereinen, zu gewinnen.

Als Fazit können wir als Veranstalter einschätzen, dass der 14. Sonnenscheincup, trotz der Witterungsschwierigkeiten, ein großer Erfolg war. Viele Gastmannschaften bedankten sich, dass sie zu diesem Turnier eingeladen wurden und äußerten den Wunsch, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Mit dem Erlös des Turniers und den schon eingegangenen Spenden können wir nun die nächste Etappe unserer Arbeit, dem Aufenthalt der „Tschernobylkinder“, vom 31. Juli bis 27. August, entspannt entgegensehen. Trotz der Baumaßnahmen, werden die Kinder wieder im Gebäude der Grundschule in Marlow untergebracht.

Wie bei den vorherigen Turnieren hätten wir die Veranstaltung ohne die Unterstützung der Stadt Marlow, von weiteren Vereinen, Unternehmen, der Bundeswehr und vielen Helfern aus unserer Region nicht meistern können. Dafür möchten wir uns als Verein bei allen ganz herzlich bedanken!

„Ferien für Kinder von Tschernobyl e. V.“

Marlow



Fotos: Tschernobyl Verein

Marlower feiern drei Tage beim Sonnenschein-Cup

Die D-Junioren des ZFC Meuselwitz gewinnen im Finale des Hauptturniers gegen Tennis Borussia Berlin

So richtig wusste wohl niemand wo das diesjährige Highlight des Sonnenschein-Cups in Marlow lag. War es das EM-Viertelfinalspiel zwischen Deutschland und Italien, welches über 500 Zuschauer gemeinsam vor der aufgebauten Leinwand verfolgten? Waren es die Schöneburger Blasmusikanten und die Tanzgruppe DaCapo die am Sonntagvormittag plötzlich für Feierstimmung sorgte und dem Veranstalter 650 Euro übergab? Oder war es doch das Finalspiel auf technischem hohem Niveau zwischen dem ZFC Meuselwitz und TeBe Berlin? Torsten Genilke, einer der Turnierorganisatoren, wusste die Frage nach dem Highlight auch nicht so recht zu beantworten: „Es war wirklich gigantisch und es hat allen Spaß gemacht. Wir können nur allen Sponsoren, Teilnehmern und Helfern danken, ohne die ein solches Event nie



auf die Beine zu stellen wäre.“ Der Tschernobylverein Marlow hatte bereits zum 14. Mal zum Sonnenschein-Cup Mannschaften aus ganz Deutschland, Dänemark, Polen und den Niederlanden eingeladen. Und die Zusagen strömten in Scharren zurück wie Torsten Genilke betont: „Das Turnier war wirklich sehr schnell voll.“ Kein Wunder. Denn was die Marlower Jahr für Jahr auf die Beine stellen sucht seines Gleichen. Auch Martin Schmidt, Trainer des Turnierneulings SG Wöpkendorf, freute sich dabei zu sein: „Die Kinder freuen sich seit Wochen auf dieses Event. Es ist schön für uns das wir dabei sein können.“ Dass es für die Wöpkendorfer, die das Spiel um Platz Sieben der B-Finalisten gegen die BSG ScanHaus Marlow nach Neunmeterschießen verloren, sportlich nicht ganz so gut lief, war spätestens bei der Siegerehrung vergessen. Alle Spieler wurden mit einer Erinnerungsmedaille verabschiedet. Begrüßt wurden die ersten Zuschauer bereits am Freitagnachmittag als die kleinsten Fußballer der BSG ScanHaus Marlow und der SG Wöpkendorf sich in freundschaftlichen Vergleichen gegenüber standen. Später wurden dann die Handballer aktiv, ehe der Abend bei Livemusik von Carly Perhan gemütlich zu Ende ging. Am Samstag begann der sportliche Höhepunkt des Sonnenschein-Cups. 16 D-Juniorenteams wetteiferten in den Vorrundenspielen um die A-Finalplätze. Als die Vorrundenspiele am Samstagnachmittag abgeschlossen waren, stellte sich Altmeister Mario Turloff zwischen die Pfosten um den Sieger des Familienneunmeterschießens zu ermitteln. Reichlich durchgeschwitzt gratulierte Turloff am Ende dem Team vom FC Hertha 03 Berlin D3 zum Sieg und versprach im nächsten Jahr wieder dabei zu sein: „Es macht Laune hier mitzumachen. Ich komme gerne wieder.“ Am Abend tanzten die Besucher dann zunächst wieder zu den Klängen von Carly Perahn, ehe das EM-Viertelfinale der deutschen Nationalmannschaft über 500 Zuschauer in ihren Bann zog. „Das war eine super Stimmung“, freute sich Torsten Genilke, der nach einer kleinen Müte Schlaf bereits im Morgengrauen wieder auf dem Sportplatz stand. Der Sonntag versprach mit den Finalspielen jede Menge Spannung. Plötzlich sorgten jedoch die Schöneburger Blasmusikanten und die Tanzgruppe DaCapo für einen Überraschungsauftritt und übergaben 650 Euro. „Die beiden Gruppen hatten am Freitag bei einem Firmenjubiläum von unserem Turnier erfahren und sammelten daraufhin spontan beim Ostblocktreffen Geld für den guten Zweck“, so Genilke, der sich auch über zahlreiche weitere Spenden freuen durfte. So übergab der LAC Frisia 500 Euro und auch „Carly Perahn“ übergab gemeinsam mit dem ZFC Meuselwitz 450 Euro. Das Geld nutzt der Tschernobylverein auch in diesem Jahr um zahlreichen Kindern aus Tschernobyl Ferien in der Grünen Stadt Marlow zu ermöglichen. Sportliche Highlights lieferten sich die D-Junioren dann auch am Sonntag, wobei besonders die technisch starken Teams von Tennis Borussia Berlin und dem ZFC Meuselwitz zu überzeugen wussten und sich schließlich im Finale gegenüber standen. Hier setzte sich Meuselwitz schließlich im Neunmeterschießen als Turniersieger durch. Torsten Genilke fasste zusammen: „Es war ein rundum gelungenes Turnier. Ich glaube ich brauche kaum Einladungen für das nächste Jahr rauszuschicken, so viele Zusagen von den Teams habe ich bereits wieder drin.“

Endstand:

A-Finale:

1. ZFC Meuselwitz
2. Tennis Borussia Berlin
3. UKS Iras Czaplunek
4. FC Hertha 03 Berlin D3
5. SV Babelsberg 03
6. Laager SV 03
7. SV Burgsee Schwerin
8. Toreby Graenge BK

B-Finale:

1. LAC Frisia D2
2. FC Hertha 03 Berlin D7
3. VfB Cottbus
4. LAC Frisia D3
5. SV Blau-Weiss Petershagen/Eggersdorf
6. BSC Rapid Chemnitz
7. BSG ScanHaus Marlow
8. SG Wöpkendorf

Sieger Familienneunmeterschießen mit Torwart Mario Turloff:
FC Hertha 03 Berlin D3

Sieger beim Torwartwettbewerb moderiert von Ina Maria Kwiatkowski: SV Blau-Weiss Petershagen/Eggersdorf



Matteo Brand trat beim Familienneunmeterschießen gemeinsam mit Mama Katrin und Papa Danilo für die BSG ScanHaus Marlow an.



Setzen sich beim Familienneunmeterschießen gegen Torsteher Mario Turloff (unten links) durch: Das Team von FC Hertha 03 Berlin



Sieger beim 14. Sonnenschein-Cup: Der ZFC Meuselwitz



Sören Neumann (links) und Lea Theise (rechts) spielten mit der SG Wöpkendorf zum ersten Mal beim Sonnenschein-Cup

Fotos: Rainer Müller

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf

An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafé

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr.: 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Di./Do.: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521

Internet: www.stadtmarlow.de

Freundeskreis des Bücherdorfes
i. A. gez. Gerlinde Heidemann



Verschiedenes

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am **22.08.2016 Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK Vereinsraum, Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr** den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

„Besucheraansturm“ in Ehmkenhagen und Kloster Wulfshagen

Beim „Tag des offenen Hofes“ am 12. Juni hatten die beiden teilnehmenden Betriebe in Ehmkenhagen und Kloster Wulfshagen weit über 4000 Besucher.

Für alle Interessengruppen gab es etwas zu sehen. Kühe, Pferde, Geflügel und Traktoren sind nur Beispiele für die umfangreiche Ausstellung.

Bei der Eröffnung, die auch der landesweite Startschuss für die Aktion „Tag des offenen Hofes“ war, wurde den Mitarbeitern der Betriebe für ihr Engagement durch Landwirtschaftsminister Backhaus und Bauernpräsident Kurreck gedankt. Das gute Miteinander in der Region, zwischen den Landwirtschaftsbetrieben, zwischen Landwirten und Einwohnern, sowie unter den Mitarbeitern der Betriebe wurde immer wieder hervorgehoben. Dieses Miteinander sollte beispielgebend für den gesamten ländlichen Raum sein.

Auch mehrere Vereine beteiligten sich an der Ausrichtung des Festes. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Feuerwehr Marlow die an beiden Standorten für eine reibungslose An- und Abfahrt sorgte. Den Kameraden wird dann auch die Spendensammlung der Agrargenossenschaft anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens zu Gute kommen.

Der Dorfverein Bartelshagen I und die Ortsgruppe der Volkssozialität haben für das leibliche Wohl gesorgt, während die Vereinsfreunde der Wulfshäger Museumsscheune ihren historischen Dreschkasten präsentierten.

Alle hatten viel Spaß und wurden durch die zahlreichen Besucher anständig für ihren Einsatz belohnt.

gez. Christan Ehlers

Bauernverband Nordvorpommern e. V.



Die Ernte - drei Sack Weizen.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0 26 41/3 60 76
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Impressum

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 2.500 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen 

Urlaub an der Ostsee

Süße FeWo für 2 Personen in ruhiger Lage in Travemünde, 40 qm, mit kombiniertem Wohn- und Schlafzimmer, TV/DVD, Wohnküche, neu renoviertes Duschbad, Süd-Balkon, Lift, PKW-Stellplatz, wenige Gehminuten zum Strand

Infos unter www.travefewo.de und Telefon 04502/8889288 oder 0176/55178668




Der wichtigste Tag im Leben ist die Hochzeit. Ihre Familien, Freunde und Bekannten begleiten Sie an diesem Tag.

Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als nette Geste verstanden und keiner wird’s vergessen!

Liebevoll selbst gestalten:
wittich.de/hochzeit



Foto: © Fotolia, BillionPhotos.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf höchstem Niveau“
in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Mobiler Gitarrenlehrer von Musikschule

für Raum Marlow/Bad Sülze/RDG gesucht!

Tel. 0172-3206627

Firma
Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de



Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Tafeläpfel ständig jetzt 5 Sorten

Elstar, Golden, Jonagold, Jonagored, Braeburn

Immer 1 kg = 1,20 € ab 10 kg = 1,00 €/kg

Selber ernten für den Eigenbedarf - bis zum Feld fahren

Erdbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren,
rote, weiße und schwarze Johannisbeeren,
Süßkirschen, Kartoffeln, Sauerkirschen

Zeitnahe exakte Informationen stets im Ostsee-Anzeiger zu finden

Gefäße bitte mitbringen.

Am Feld Parkplätze.

Bitte über dem Hof der Ausschilderung mit dem Fahrzeug folgen!

Selbstpflücke am Fruchthof

Gurken, Tomaten, Zwiebeln, Löwenmaul, Strohlumen

Alles solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten gesamte Selbstpflücke

Täglich auch sonnabends und sonntags von 7.00 - 18.00 Uhr

... heimisches Obst
aus naturnahem Anbau

Freundliche Obstbauern erwarten Sie!

... heimischer Obst
aus naturnahem Anbau

Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
Alt Schwerin



tgl. 10-18 Uhr
geöffnet

Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

22. Oldtimer- & Traktorentreffen
13./14. August 2016

Händler für Teilemarkt gesucht!



- Teilemarkt • Traktorenkorso
- Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen wie Steinbrecher, Dreschkasten u.v.m.
- buntes Kinderprogramm mit DJ Falco
- Sa 20 Uhr - Live Musik
- buntes Marktreiben

Kontakt : **AGRONEUM Alt Schwerin**
Achter de Isenbahn 1 • 17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450 • Fax: - 474520
Mail: agroneum@lk-seenplatte.de

Anzeige
**„Frisch vom Feld –
schmeckt am besten“**



hausbau

leben

ausbau

vermietung

garten

schöner wohnen

WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de

www.wittich.de



- Orts- und stadtteil-bezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

PICO möbel im HEROS-Center

Für Ihre perfekte Küche tun wir alles:



- kompetente Beratung und Planung • Preisgarantie • Vorortaufmaß
- 4 Wochen Lieferzeit • Finanzierung • Angebot inklusive Lieferung und Montage
- Einlagerungsservice bis 12 Monate • Entsorgung der alten Möbel
- Qualitätskontrolle • 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile • keine Anzahlung
- bekannte Markenartikel • über 25 Jahre Erfahrung

• geplante Küchen bis zu **51 %** Nachlass

Die Buslinie 123 (Haltestelle Pastow NW) hält direkt vor unserer Tür
Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Am Handelspark 3 · 18184 Broderstorf/Neuendorf

Voss-Holz

www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhspund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg



Nieparser Bauunion
I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Ein gedruckter Blumenruß!



wittich.de/familienanzeigen

- Anzeige -

Verkehrsrechtsschutz: Guter Rat inklusive

Wer viel mit dem Auto unterwegs ist, sollte den Abschluss einer Verkehrsrechtsschutzversicherung erwägen. Sie ergänzt die Autoversicherung sinnvoll, weil sie bei Verkehrsrechtsstreitigkeiten in jedem Fall für die Interessen und Ansprüche des Versicherten eintritt und verschiedene Aspekte im Verkehrsbereich abdeckt. Auch als Fußgänger, Radfahrer und Insasse in fremden Fahrzeugen gewährt sie den Versicherten Schutz. Es gibt Versicherer, die ihren Verkehrsrechtsschutzkunden als zusätzlichen Service kostenlos anwaltliche Direktberatung gewähren. Versteckte Mängel beim Autokauf werden zu spät entdeckt. Eine gegnerische Versicherung will nach einem Unfall den Schaden nicht begleichen. Eine Schadenersatzforderung muss durchgesetzt werden. Oder eine Verteidigung in einem Strafverfahren ist notwendig. Oder es gibt Ärger um den Führerschein. Das alles sind Fälle für die Verkehrsrechtsschutzversicherung. Anders als die Kfz-Haftpflichtversicherung ist sie nicht gesetzlich vorgeschrieben. Während die Haftpflichtversicherung den gegnerischen Schaden zahlt, deckt die Verkehrsrechtsschutzversicherung die Kosten zur Durchsetzung des eigenen Schadenersatzanspruchs ab. Gerade Verkehrsdelikte und Unfälle enden häufig vor Gericht. Oft ist die Sachlage nicht eindeutig, berechtigte Ansprüche lassen sich nicht immer einfach durchsetzen. Ein Rechtsstreit kann zudem lange dauern und kostspielig werden.



Mit unserem Verkehrs-Rechtsschutz fahren Sie besser! Für nur 65,70 € im Jahr.

*Sie sind Autokunde bei der Mecklenburgischen?
Dann greifen Sie jetzt zu. Holen Sie sich ein zusätzliches Schnäppchen: Unseren Verkehrs-Rechtsschutz für nur 65,70 € im Jahr ohne Selbstbeteiligung und inklusive anwaltlicher Direktberatung über unsere kostenlose Telefon-Hotline.*

INGE BÜTZOW & WERNER LICHTWARK e.K.

Bei der Kirche 13 · 18337 Marlow
Telefon 038221 80423 · Fax 038221 80423
info.lichtwark@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/w.lichtwark



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Am 4.9. ~~JA~~ für **ANDRÉ BONITZ**

Kommunale Kompetenz
in den Landtag!

Freie Fahrt
bei freier Schulwahl!



Direktkandidat zur Landtagswahl 2016

Wahlkreis 23 Fischland Darß · Zingst · Ribnitz-Damgarten · Marlow · Recknitz Trebaltal
www.andrebonitz.de & www.achtsame-demokraten.de

E Brüning

EDEKA

Boddenstraße 2
70 98 69-0
Ribnitz



Herderstr. 23
62014
Damgarten

Unser LIEFERSERVICE für Marlow u. Umland

Lebensmittel · Getränke · Buffets
Obstplatten · Käseplatten



immer Dienstag 10 - 14
immer Donnerstag 14 - 18
(bitte bis 9 Uhr bestellen)
nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen
unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690
oder www.edeka-bruening.de